

Friedensbewegung und Gewerkschaften



Beim Aktionstag am Samstag,

den 21. Oktober 2006 werden wir von der BIFA wieder mitmachen.

Für diejenigen die uns kennen ist das klar - trotzdem nochmal gefragt: *Was hat eine Friedensinitiative mit den Gewerkschaften am Hut?* Eine ganze Menge ...

- Militärpolitik setzt immer auch auf Disziplinierung von Gewerkschaften und anderen kritischen sozialen Bewegungen
- Militärausgaben sind verschwendete (genauer: *schädliche*) Ausgaben aus Sicht von Arbeitnehmerinteressen
- Die Befürworter von Kriegspolitik sind - welche Koinzidenz - immer auch die Gegner von selbstbewußter Gewerkschaftspolitik
- **Letztlich sind es die gleichen Interessen, die seit Jahren hinter der verschärften Umverteilung "von unten nach oben" stehen, die auch eine aggressive Militarisation der Außenpolitik fördern**



(Es gibt natürlich viel mehr dazu zu sagen) Also: Wir treffen uns mit vielen anderen am Samstag Mittag (11:40h ab DGB-Haus Schwantalerstr.) zu Demonstration und Kundgebung.

Hier das [Programm in München](#), weiteres beim [DGB-München](#), [beim DGB Bayern](#), [bundesweit beim DGB](#), bei ver.di München, u.a. auch ein Radiospot (Links sind weg), eine Aktionsbroschüre vom ver.di Bundesverband, *auch nicht mehr da* aber:

[Nicht bellen – beissen!](#)

Trotz allem Aufwand besteht manchmal die Befürchtung, der DGB liesse sich auf ein "Co-Management des Sozialabbaus" ein ("*Das geht besser*" - ist das alles?) - Druck ist in vielerlei Hinsicht nötig. Deshalb bitte auch bei der [Diskussion beim Labournet](#) vorbeischaun!

Ganz in diesem Sinne gilt für den Tag auch der folgende Appell *) (PDF 12k):

Spart endlich an der Rüstung!

... und so runden wir das Thema ab.

—

* für die *"Wo kann ich hier unterschreiben"*-Frage ;-)

- [BIFA](#)
- [Friedensbewegung](#)
- [Gewerkschaften](#)

|

Quellen-URL: <https://bifa-muenchen.de/Friedensbewegung-und-Gewerkschaften>